

An die Eltern der Schülerinnen und
Schüler der Primarschule Sonnenberge

Guttet-Feschel, 12. August 2020

Wie starten wir das Schuljahr 2020/21?

Werte Eltern

Wir hoffen, Sie und Ihre Familie sind während dem Sommer gesund geblieben, konnten die gemeinsame Auszeit geniessen und Energie für das kommende Schuljahr tanken.

Auch das Schuljahr 20/21 steht noch immer im Zeichen von Corona. Die Einhaltung des vom Kanton Wallis vergebenen Sicherheitskonzepts vom 06.08.2020 legt die Richtlinien fest, die in den Walliser Schulen zu befolgen sind. Das Sicherheitskonzept hat zum Ziel, dafür zu sorgen, dass der Unterricht wieder aufgenommen wird und das Schuljahr so reibungslos wie möglich verläuft. Zudem soll es ermöglichen, rasch auf jede Entwicklung der Lage zu reagieren und die Rate der neuen Ansteckungen trotz der Anwesenheit vieler Menschen in einer Einrichtung niedrig zu halten. Das Sicherheitskonzept kann je nach Entwicklung der Lage angepasst werden und verlangt von allen Beteiligten ein Mass an Flexibilität.

Alle Stufen nehmen den Unterricht gemäss dem Sicherheitskonzept des Kantons Wallis unter definierten Bedingungen in ganzen Klassen wieder auf. Untenstehend finden Sie einen Auszug der Regelungen, welche die Kinder der obligatorischen Schulzeit bzw. Sie als Eltern betreffen:

1. Schülerinnen und Schüler

- Die Schülerinnen und Schüler tragen in der Schule keine Maske.
- Wenn Schülerinnen und Schüler während dem Unterricht Masken tragen wollen oder müssen, sind diese von den Eltern zur Verfügung zu stellen.
- Die Schülerinnen und Schüler benutzen keine hydroalkoholische Lösung.

2. Hygienemassnahmen

- Schülerinnen und Schüler waschen ihre Hände regelmässig mit Wasser und Seife, zusätzlich immer, wenn sie in den Unterricht kommen.
- Die Schülerinnen und Schüler, insbesondere diejenigen des 1. Zyklus, dürfen sich in der Klasse, auf dem Schulweg und auf dem Spielplatz ohne weitere Vorschriften bewegen.
- Für die Schülerinnen und Schüler des 2. und 3. Zyklus werden die Hygienemassnahmen progressiv angewendet <https://bag-coronavirus.ch>.

- Wann immer möglich, halten die Lehrpersonen Abstand zu den Schülerinnen und Schülern. Die Lehrperson, insbesondere, wenn er oder sie zu einer gefährdeten Gruppe gehört, darf im Unterricht eine Schutzmaske tragen.
- Die Hygienemassnahmen sind zwischen Lehrpersonen und zwischen Erwachsenen innerhalb der Schule strikt anzuwenden. Das Tragen einer Schutzmaske ist für Erwachsene innerhalb der Schule Pflicht, im Unterricht wird sie im Prinzip nicht getragen.
- Erwachsene, einschliesslich der Eltern, sollten das Schulareal grundsätzlich meiden. Gruppierungen von Erwachsenen in der Nähe der Schule sind verboten.

3. Eltern / Elternabende

- Elternabende werden in reduzierten Gruppen abgehalten. Das Tragen einer Schutzmaske ist während der gesamten Informationssitzung obligatorisch. Die Hygieneregeln sind ab Eintritt ins Gebäude strikt einzuhalten. Eine Einschreibung ist verpflichtend. Die Schutzmasken müssen von den Eltern mitgebracht werden.
- Wenn bereits vor dem Erlass des neuen Sicherheitskonzeptes Elternabende terminiert wurden, werden Sie von der Klassenlehrperson über das weitere Vorgehen informiert.
- Es war vorgesehen, im Rahmen des Elternabends der Schule Sonnenberge eine Weiterbildung für die Plattform Office-365 durchzuführen. Aufgrund einer kantonalen Umstrukturierung, in deren Rahmen alle Schülerinnen und Schüler ein kantonales Konto für Office-365 erhalten, wird diese Ausbildung auf einen späteren Zeitpunkt verschoben. Demzufolge werden die Elternabende gemäss den kantonalen Weisungen von den Klassenlehrpersonen in kleinen Gruppen durchgeführt. Über Zeitpunkt und Ablauf werden sie durch die Klassenlehrpersonen informiert.
- Individuelle Treffen mit Lehrpersonen oder der Schuldirektion können vereinbart werden. Das Tragen einer Schutzmaske ist obligatorisch und die Hygieneregeln müssen strikt eingehalten werden.
- Wenn sich Erwachsene gemeinsam in geschlossenen Räumen (Korridore und andere Sitzungs- oder Arbeitszimmer) befinden oder wenn der Abstand von 1,5 m nicht eingehalten werden kann, ist das Tragen einer Maske obligatorisch.

4. Pausenplatz

- Die Kinder dürfen keine Esswaren und Getränke teilen.
- Eltern betreten das Schulgelände nicht. Gruppenansammlungen von Eltern vor Schulhäusern sind zu vermeiden.

5. Schülertransport / Änderung des Fahrplans

- Hygieneregeln (Niesen, Händeschütteln usw.) müssen während des Transports respektiert werden.
- Bei reinen Schülertransporten gibt es keine Maskenpflicht.
- Wenn die Schüler mit öffentlichen Verkehrsmitteln zum Unterricht kommen, ist das Tragen von Masken für die Schülerinnen und Schüler der Orientierungsschule obligatorisch. Die Maske wird von den Eltern zur Verfügung gestellt.
- Kinder respektieren die im öffentlichen Verkehr geltenden Regeln. Die Verhaltensregeln für den Schülertransport sind diesem Schreiben als Erinnerung beigelegt.

- Ab dem **18.08.2020 bis zum 11.09.2020 ist die Strasse zwischen Erschmatt und Guttet-Feschel gesperrt**. Über diesen Umstand wurden wir sehr kurzfristig informiert. Entsprechend gilt für diese Zeitspanne ein angepasster Fahrplan, der diesem Schreiben beigelegt ist. Es ist nicht möglich, den Schülertransport nach Erschmatt über Mittag zu organisieren. Die Gemeinde Guttet-Feschel bietet für alle Schülerinnen und Schüler aus Erschmatt einen kostenlosen Mittagstisch an. Dieser wird durch die Lehrpersonen beaufsichtigt. Im Anschluss können die Schülerinnen und Schüler ihre Hausaufgaben in der Schule erledigen.
- **Ab dem 14.09.2020 gilt der reguläre Fahrplan**, der ebenfalls diesem Schreiben beigelegt wurde.
- Auch in diesem Schuljahr gilt für **den ersten Schultag** ein besonderer Fahrplan:
 - 09.15 Uhr Erschmatt Schulhaus ab
 - 09.22 Uhr Feschel ab
 - 09.25 Uhr Wiler Schulhaus an
 - 09.29 Uhr Grächmatten ab
 - 09.33 Uhr Wiler Schulhaus an
 - Am Nachmittag gelten für den ersten Schultag die Abfahrzeiten des regulären Fahrplans (Fahrplan ab dem 14.09.2020).

6. Vulnerable Personen

- Die Situation gefährdeter Schülerinnen und Schüler wird vom behandelnden Arzt des Kindes beurteilt.

7. Personen mit Symptomen

- Wenn eine Person Symptome zeigt, bleibt sie zu Hause und wartet auf die Anweisungen des behandelnden Arztes, der telefonisch kontaktiert werden kann.
- Wenn eine Person in der Schule Symptome zeigt, wird sie isoliert und trägt sofort eine Maske, bis sie, so schnell wie möglich, nach Hause zurückkehrt. Die Eltern wenden sich an ihren Arzt, der die notwendigen Vorkehrungen treffen wird.
- Während des Wartens auf die Testergebnisse werden in Absprache mit dem behandelnden Arzt Selbstquarantäne- / Isolationsmassnahmen angewandt.

8. Information an die Kinder

- Die Lehrerinnen und Lehrer werden die Schülerinnen und Schüler in der Anwendung der Hygieneregeln und Verhaltensweisen anleiten, welche sie im Kampf gegen die Pandemie anwenden sollen. Sie werden dafür sorgen, dass die Regeln und Verhaltensweisen respektiert werden.
- Die Seite <https://bag-coronavirus.ch/downloads/> beinhaltet Dokumente und mehrere Animationen zur Erläuterung der einzuhaltenden Hygienevorschriften. Für die Schülerinnen und Schüler wird auf "Hände waschen" und "Niesen und Husten" bestanden.

9. Schulmessen

- Das Schutzkonzept, welches die katholische Kirche im Mai herausgegeben hat, ist nach wie vor gültig. Unter Einhaltung des Schutzkonzeptes können Schulmessen durchgeführt werden. Der Eröffnungsgottesdienst findet in Absprache mit dem Pfarrer ohne Eltern und schulexterne Erwachsene statt.

- Erfreulicherweise konnte mit dem Bistum abgeklärt werden, dass die folgenden Schulmessen wieder mit Eltern und Erwachsenen stattfinden dürfen. Das entsprechende Sicherheitskonzept wird Ihnen durch Pfarrer Daniel Noti mitgeteilt.

Wir sind überzeugt, dass trotz der coronabedingten Einschränkungen das Schuljahr 2020/21 für Ihr Kind lehr- und erfolgreich sein wird. Wir danken Ihnen bereits jetzt für Ihre Mithilfe und Ihren wichtigen Beitrag dazu, diese weiterhin herausfordernde Situation als Gemeinschaft zu bewältigen.

Freundliche Grüsse

Direktion Schule Sonnenberge

Direktor



Stefan Wyer